



Fragebogen

1) Welches Buch lesen Sie momentan?

›Lichtspiel‹ von Daniel Kehlmann, ›Das Leben wortwörtlich‹ von Martin Walser und Jakob Augstein.

2) Haben Sie eine Leseerinnerung aus Ihrer Kindheit (z.B. wann, wo, welches Buch Sie am liebsten gelesen haben)?

Gerne habe ich mir vorlesen lassen. Als ich selber lesen konnte, habe ich gerne ›Die kleine Hexe‹, ›Der kleine Wassermann‹ und ›Das kleine Gespenst‹ von Otfried Preußler gelesen. Am liebsten im Bett und bei offenem Fenster!

3) Was war Ihr Lieblingsbuch als Teenager?

›Sturmhöhe‹ von Emily Brontë.

4) Gibt es ein Buch, dessen Lektüre Sie als lebensverändernde Erfahrung wahrgenommen haben?

Die Gedichte von Wisława Szymborska. Ich war vor vielen Jahren im Tanztheater bei Pina Bausch. Da wurde ein Gedicht von ihr zitiert. Ich habe mir danach gleich ein Buch von ihr gekauft und bald darauf immer mehr, weil mir die Gedichte so gut gefallen haben und sehr viel vom Leben erzählen. Ich verwende sie heute auch in Lesungen.

5) Welches Buch können Sie immer wieder lesen?

›Hundert Jahre Einsamkeit‹ von Gabriel Garcia Marquez.

6) Wenn Sie drei schreibende Personen – aus Gegenwart oder Vergangenheit – zum Abendessen einladen könnten, für wen würden Sie sich entscheiden?

Simone de Beauvoir, Hape Kerkeling und Astrid Lindgren.

7) Können Sie Ihre ideale Leseatmosphäre beschreiben (wann, wo, wie, ...)?

Das ändert sich nach Jahreszeit und Lust und Laune: auf meinem Sofa mit knisterndem Kachelofen; auf einem Liegestuhl am Strand; im Zug und nach wie vor im Bett bei offenem Fenster ...

8) Gibt es ein Buch, das Sie nicht zu Ende lesen konnten oder wollten?

Bei manchen komme ich nicht rein und dann weiß ich nach ein paar Seiten gar nicht, was ich gelesen habe. ›Herkunft‹ von Saša Stanišić zum Beispiel.

2/2

9) Gibt es eine literarische Figur, der Sie sich besonders nahe fühlen?

Pippi Langstrumpf.

10) Verraten Sie uns Ihren Geheimtipp: Welches ist Ihr liebstes Buch, das sonst kaum jemand kennt?

›An das Wilde glauben‹ von Natassja Martin.